



Montags in der Sonne

los lunes al sol

Montags in der Sonne – Los Lunes Al Sol erzählt aufrichtig und berührend, kraftvoll, zärtlich und immer wieder umwerfend komisch von Freundschaft und Solidarität in schwierigen Zeiten, von Menschen, die sich ihren Witz und ihr Recht auf Glück nicht nehmen lassen. Eine intelligente, warmherzige Tragikomödie über den täglichen Kampf gegen Windmühlen, die fremden und die eigenen, und den unbändigen Willen, nicht klein beizugehen. Was ist heute für ein Tag?

Vigo, Hafenstadt im Norden der spanischen Atlantikküste. Die Werften sind geschlossen, die Arbeitsplätze verloren. Die Menschen gibt es noch.

Da ist Santa, der trotzig Rebell mit der großen Klappe, der das Bußgeld für den bei der Besetzung der Werft entstandenen Schaden nicht bezahlen will. José, der Jüngste der Gruppe, der sich nur schwer damit abfinden kann, dass seine Frau Ana als einzige arbeitet. Lino, der sich

auf jede noch so absurde Stelle bewirbt; Amador, der seinen Platz in *Naval*, der Kneipe des früheren Kollegen Rico, kaum noch verlässt; Sergej, der Russe, von dem es heißt, er sei früher Kosmonaut gewesen.

Jeden Tag nehmen sie die Fähre über die Bucht von Vigo, reihen sich ein in die Schlangen der Arbeitssuchenden, treffen sich auf ein Glas im *Naval*. Was passiert, wenn nichts passiert? Dann wird das Nichts zum packenden Abenteuer. Dann geht es um alles...

Montags in der Sonne – Los lunes al sol, der dritte Film von Fernando León de Aranoa, avancierte mit mehr als zwei Millionen Zuschauern zum Sensationserfolg in Spanien. Im großartig zusammen spielenden Ensemble brilliert neben Luis Tosar, Nieve de Medina und José Angel Egido als *primus inter pares* Javier Bardem, bekannt vor allem aus Filmen von Pedro Almodóvar und für seine Oscar-nominierte Rolle in Julian Schnabels *Before Night Falls*.

JAVIER BARDEM LUIS TOSAR NIEVE DE MEDINA JOSÉ ANGEL EGIDO Ein Film von FERNANDO LEÓN DE ARANOA



SANTA [Javier Bardem] Rebellisch und charmant, großzügig und stolz bis zur Anmaßung. Kein einfacher Typ, aber was würde man ohne ihn machen? Santas Traum: Australien. Sein Problem: Eine eingeworfene Straßenlaterne.

JOSÉ [Luis Tosar] Der Jüngste der Gruppe. José muss aufpassen, dass er den Blick für das Leben außerhalb der Arbeitslosigkeit nicht verliert. Für seine Frau Ana z.B., die mit ihrem Job fürs Familieneinkommen sorgt.



LINO [José Angel Egido] Lino bewirbt sich, Tag für Tag, nervös inmitten jugendlicher Mitbewerber in den Vorzimmern der Personalbüros. Er nimmt Computerunterricht bei seinem Sohn. Und graue Haare kann man färben, oder?

ANA [Nieve de Medina] Die Nachtschichten in der Fischfabrik sind anstrengend. Aber deswegen die Hoffnungen verlieren? Es muss eine Möglichkeit geben, die Situation zu verbessern. Allerdings muss José noch überzeugt werden.



AMADOR [Celso Bugallo] Amador ist fast nur noch an seinem Stammtisch in Ricos Kneipe zu finden. Überhaupt wird er immer seltsamer. Was meint er mit der Geschichte von den siamesischen Zwillingen, die sich streiten?

NATA [Aída Folch] Nata wundert sich schon lange nicht mehr über die Stammkundschaft in der Kneipe ihres Vaters. Immerhin kann man Santa & Co ab und zu für Gefälligkeiten einspannen. Zu tun haben sie ja sowieso nichts.



SERGEJ [Serge Riaboukine] Aus dem russischen Nirgendwo nach Spanien gekommen. Dann stellt sich heraus, dass Sergej nicht nur lakonische Witze erzählen kann, sondern früher Kosmonaut war. So ist das Leben.

ANGELA [Laura Dominguez] Angela schlägt sich als alleinerziehende Mutter mit Aushilfsjobs durch, wobei man es immer wieder mit seltsamen Typen zu tun bekommt. Z.B. bei der Promo-Aktion für Schweizerkäse im Supermarkt.



RICO [Joaquín Climent] Von der Abfindung nach der Werftenschließung hat Rico die Kneipe *Naval* aufgemacht. Mit den ehemaligen Kollegen ist allerdings nicht viel Geld zu verdienen. Auch wenn sie dauernd im *Naval* sind.

REINA [Enrique Villén] Sein Schwager hat ihn als Objektschützer beim Stadionumbau von Celta de Vigo untergebracht. Weshalb Reina seine alten Wertkollegen zu den Spielen einladen kann. Allerdings, einen Haken gibt es immer.



Montags in der Sonne

los lunes al sol

„Großes Kino, kraftvoll und menschlich, direkt und subtil, komisch und traurig, subversiv und verständlich... Nicht nur Javier Bardem begeistert in seiner wilden Mischung aus Unvernunft und Weisheit, Angeberei und Zärtlichkeit – das ganze Ensemble ist großartig! Sehen Sie sich diesen Film an! Machen Sie sich dieses Geschenk! *Los lunes al sol*. Es la hostia.“ El Mundo

„Eine wunderbare Tragikomödie, mitten ins Herz des Publikums!“ ProgrammKino.de

Solidarität... Javier Bardem setzt mit seiner atemberaubenden Vorstellung dem großartigen Ensemble dieses vibrierenden Films ein geniales Glanzlicht auf.“ El País

„*Montags in der Sonne* schafft etwas, das im Kino sehr selten ist, obwohl es doch im Leben so oft vorkommt: die Verbindung von Lachen und Traurigkeit... Ein Film, der ganz wie die Strahlen dieser Montagssonne ein Glänzen in die Augen der Zuschauer zaubert.“ ABC

„Mit großer Genauigkeit und Liebe... Engagiertes Erzählkino, ganz ohne Pathos und aufgesetzte Moral – bestes Unterhaltungskino!“ NZZ

Filmfestival San Sebastian 2002
Bester Film, FIPRESCI Award, SIGNIS Award

Spanische Filmakademie
Oscar-Einreichung 2003

Spanischer Filmpreis
Goya 2003
Bester Film, Beste Regie, Beste Darsteller: Javier Bardem, Luis Tosar, José Angel Egido

FILMPREISE
Preis der Spanischen Filmkritik 2003
Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Darsteller: Javier Bardem, Luis Tosar, Nieve de Medina

Ab 15.01.04 im Kino! www.montags-in-der-sonne.de